

| | |
|---|--|
| Titel | Nähe und Distanz in der pädagogischen Arbeit |
| Zielgruppe | Erzieher*innen, päd. Fachkräfte, Quereinsteiger*innen |
| Termine | 15.09.2026 09.00-16.00 Uhr |
| Inhalte | <p>Inhalt: Die Frage nach Nähe und Distanz ist in der Praxis der pädagogischen Arbeit allgegenwärtig und bedarf einer ständigen Reflexion. Pädagogisches Handeln ist geprägt von der Qualität der Beziehungsarbeit, von Vertrauen und einer permanenten Auseinandersetzung. Erschwerend wird dies, wenn die Grenze zwischen Nähe und Distanz gestört ist. Wie können meine eigenen und die des anderen gewahrt werden? Wie kann ich mein Gegenüber professionell unterstützen und im Kontext einer guten Beziehungsgestaltung begleiten? Wie kann ich dabei die erforderliche Distanz wahren, aber dennoch eine nötige Nähe erzeugen?</p> <p>Ziel: Ich kenne meine eigenen Grenzen und kann die der anderen wahrnehmen. Ich kann als pädagogische Fachkraft Nähe aufbauen, ohne distanzlos zu sein. Ich weiß was zu tun ist, wenn die professionelle Distanz überschritten wird.</p> |
| Methoden | <ul style="list-style-type: none"> • Methoden der Selbst- und Fremdwahrnehmung • Nähe-Distanz-Barometer • professioneller Umgang mit Grenzüberschreitungen |
| Ort | IB Fachschule für Sozialpädagogik, Storkower Straße 139b, 10407 Berlin |
| Dozentin | Sandra Hoghe (Erziehungswissenschaftlerin/ systemischer Coach/ Palliative Care Fachkraft) |
| Teilnahmegebühr (inklusive Getränke und Snacks) | für Mitarbeitende des IB: 172,00 € für Externe: 205,00 € (inkl. MwSt.) |